

rosenalp 

# Wanderzeit

25 Touren rund um die Rosenalp im Allgäu



# WANDERSPASS UND E-BIKE- VERGNÜGEN

VERLEIHSTATION + SPORTSHOP



## SPORT HAUBER

**Direkt nebenan in Oberstaufen**

Nur wenige Minuten zu Fuß entfernt  
Kalzhofer Straße 22 · 87534 Oberstaufen  
Tel. 0 83 86 | 9 91 83 33

und an den Talstation der Hündle- und Imbergbahn

[www.sport-hauber.de](http://www.sport-hauber.de)



rosenalp 

Urlaubszeit ist Wanderzeit! Wir freuen uns über Ihren Besuch und wollen Ihnen mit diesem Büchlein ein Kompendium in die Hand geben, wie Sie unsere Heimat intensiv kennenlernen können.



Ihr Urlaub bei uns soll für Sie auch eine Auszeit sein. Eine natürliche Auszeit, die Ihnen die Schönheiten der Natur nahebringt. Wir wollen Ihnen die Wege hin zu diesen Schönheiten zeigen – und haben für Sie unsere Lieblingstouren zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an der frischen Luft!

Ihre Familien Schädler & Burkhart



In unserer Wanderzeit finden Sie insgesamt 25 Touren rund um die Rosenalp.

Sie haben die Möglichkeit an der Reception Rucksäcke, Wanderstöcke und Wanderschuhe auszuleihen. Die Leihgebühr für Wanderschuhe beträgt 10 €. Rucksäcke und Wanderstöcke sind kostenfrei.

Die Wanderungen sind in drei Kategorien aufgeteilt:



Berücksichtigen Sie die Technik- und Konditionsanforderung für die jeweilige Tour:

Technik ★★★★★★ Kondition ★★★★★★

Schuhempfehlungen:



Sportschuhe



Knöchelhohe Wanderschuhe

Legende:



Einkehr



Kapelle



Sehenswürdigkeit



Bus



Gondel

Bitte beachten Sie die Ruhetage der Einkehrmöglichkeiten und Berghütten. Informieren Sie sich gerne an der Rosenalp-Reception.

*Unser Tipp:*

Laden Sie sich die kostenlose Outdooractive App herunter und scannen Sie einfach mit Ihrer Smartphone-Kamera den QR-Code der jeweiligen Tour.



[www.outdooractive.com/de/mobile-app.html](http://www.outdooractive.com/de/mobile-app.html)

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie;  
©OpenStreetMap ([www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org))

Limitierte Auflage, Ausgabe 2023.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Verwendung des Booklets auf eigenes Risikos.







## Panoramarunde um den Oberstaufen PARK.

Wir beginnen den Rundweg an der Rosenalp und laufen über die Brücke in den „Oberstaufen PARK“ von Oberstaufen. Am Kurhaus vorbei führt uns der Weg zur Wassertretstelle, diese kann als Abkühlung genutzt werden. Anschließend folgen wir dem Weg weiter und laufen oberhalb vom Kurpark entlang. Der Weg endet an der „Jesuskapelle“, von dort aus laufen wir links weiter zur „Lourdesgrotte“. Zurück zur Rosenalp geht es durch den „Oberstaufen PARK“ und über die Brücke.

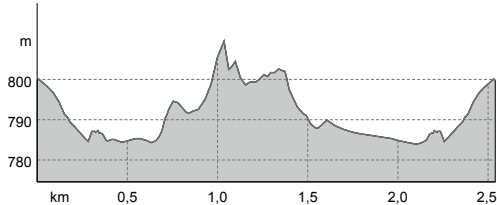


## Panoramaweg Oberstaufen

1

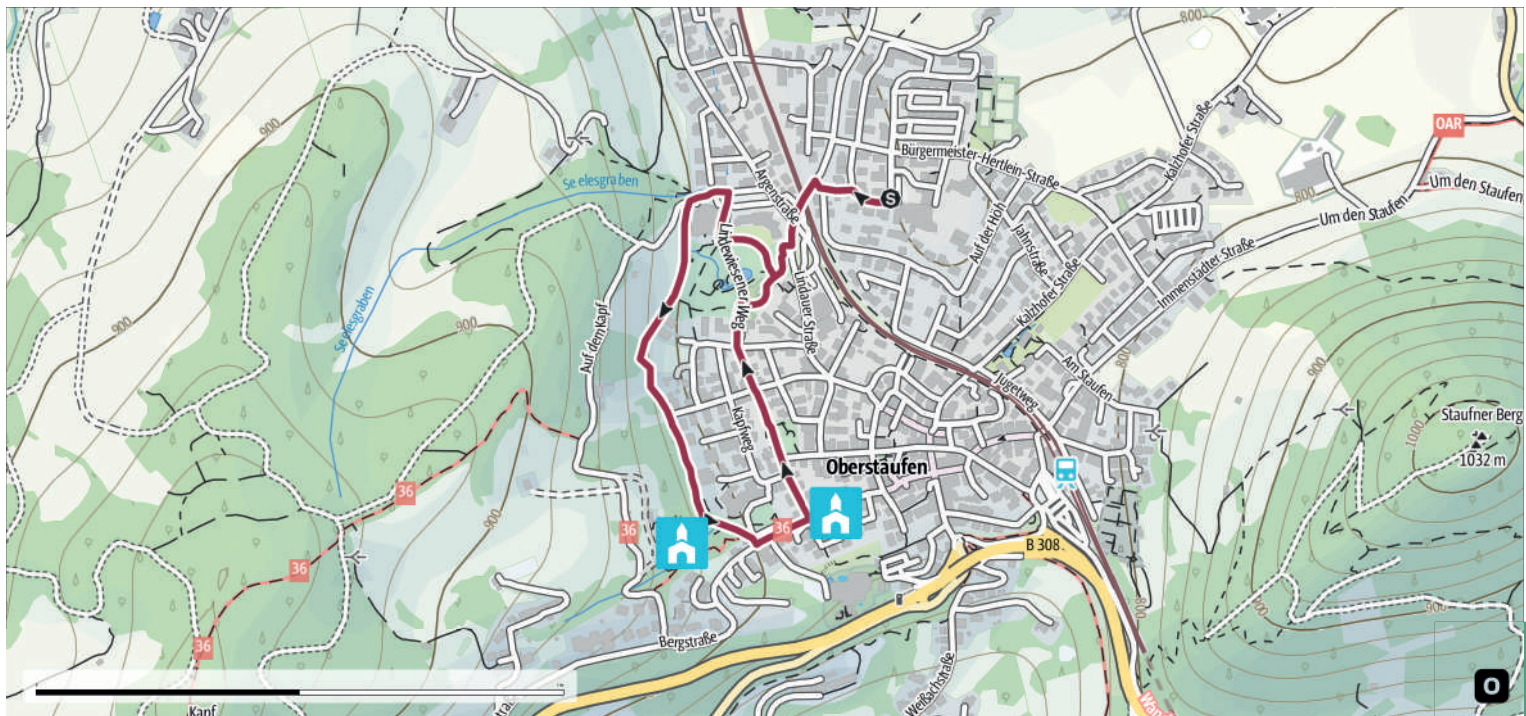
leicht

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



### Tourdaten

Strecke	↔	2,5 km
Dauer	🕒	0:40 h
Aufstieg	⬆️	10 m
Abstieg	⬇️	10 m







## Kurze Runde am Ortsrand von Oberstaufen.

Wir starten den Rundweg an der Rosenalp und folgen der „Max-Ostheimer-Straße“ in Richtung Norden. Dort verläuft ein Gehweg entlang der „Isnyer Straße“ in Richtung Buflings. Am Ende der Straße befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine Bushaltestelle, dort biegen wir nach links in den Weg ein. Der Naturweg führt uns ein paar Meter bergab und bietet einen Blick über das Naturgebiet „Moos“. Am Ende des Weges kommen wir wieder auf den Gehsteig und folgen der Argenstraße. Wir folgen der Straße „In Pfalzen“ und gehen unter der Eisenbankbrücke durch. Wir folgen der Straße und kommen zurück zur Rosenalp.

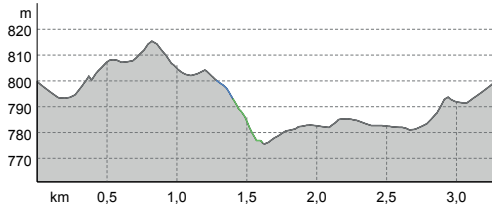


## Rundweg Oberstaufen – Moos

2

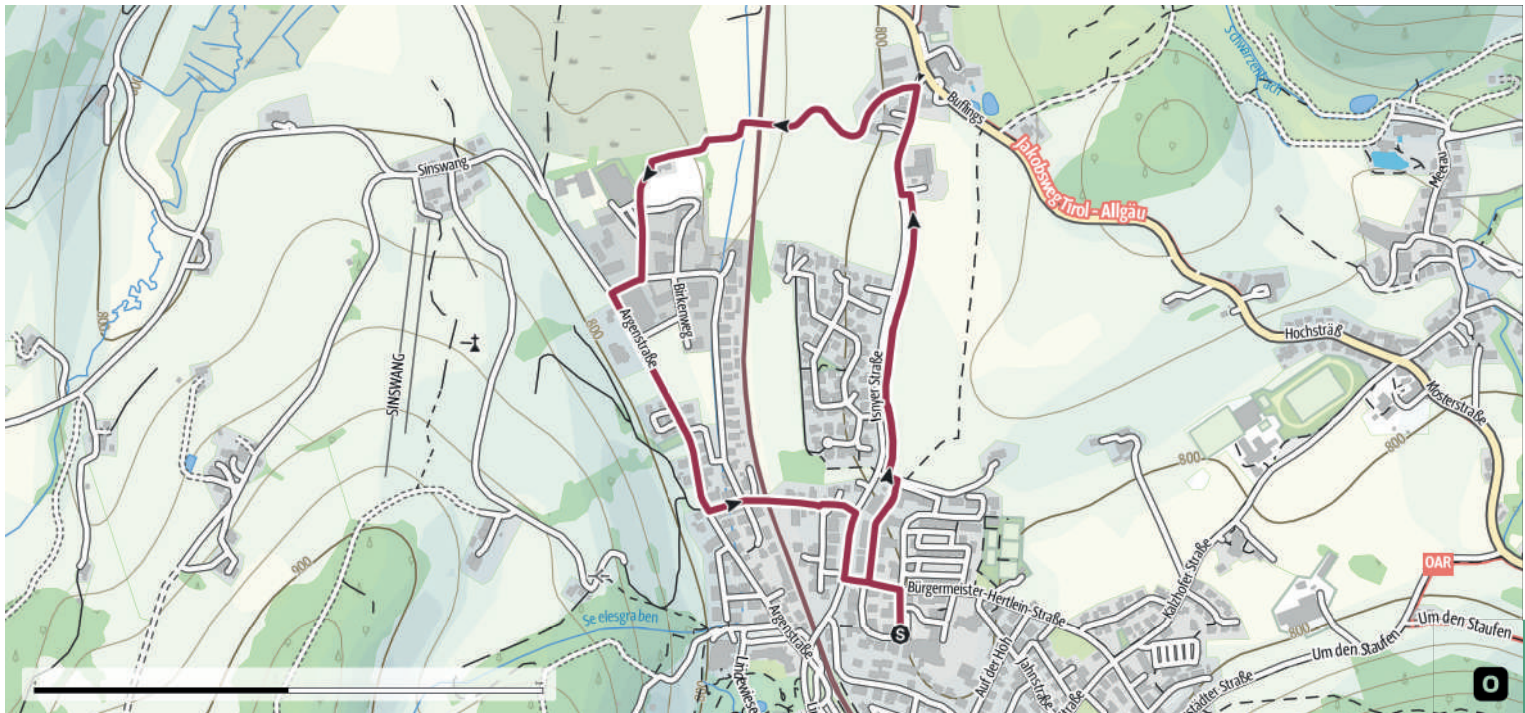
leicht

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



### Tourdaten

Strecke	↔	3,3 km
Dauer	🕒	0:50 h
Aufstieg	⬆️	32 m
Abstieg	⬇️	32 m





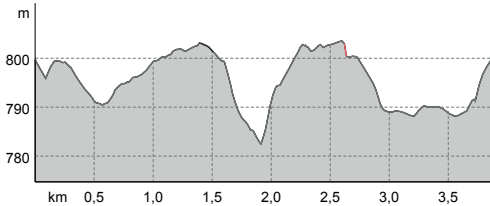


## Gemütliche Runde über Kalzhofen zurück nach Oberstaufen.

Wir starten an der Rosenalp und laufen entlang der „Bürgermeister-Hertlein-Straße“ zum Kreisverkehr. Dem Weg folgen wir nach links weiter in Richtung Kalzhofen und kommen dort am Sportplatz vorbei. Am Ende des Fußweges laufen wir nach rechts weiter bergab. Von dort aus führt uns der Weg nach rechts leicht bergauf zurück nach Oberstaufen. Vom Bahnhof aus geht es entlang der Bahnlinie zur Rosenalp.

### Rundweg Oberstaufen – Kalzhofen 3

leicht Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



#### Tourdaten

Strecke	↔	3,9 km
Dauer	🕒	1:00 h
Aufstieg	⬆️	11 m
Abstieg	⬇️	11 m







## Aussichtreicher Spaziergang durch den Rainwald in Oberstaufen.

Wir starten an der Rosenalp und laufen entlang der Bahnlinie in Richtung Bahnhof Oberstaufen. Am Bahnhof angekommen führt der Weg leicht bergab am Hackschnitzelwerk-Heizwerk von Oberstaufen vorbei nach Bad Rain. Dort haben Sie die Möglichkeit im Hotel „Bad Rain“ einzukehren. Von dort aus führt uns der Waldweg durch den Rainwald zurück ins Zentrum von Oberstaufen. Zurück zur Rosenalp geht es entweder über den Bahnhof oder durch den Ort.

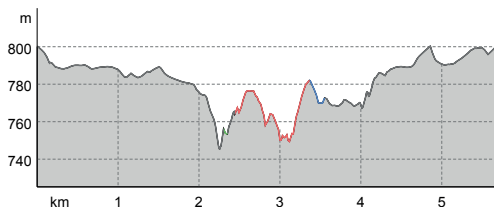


## Rundweg durch den Rainwald

4

leicht

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



### Tourdaten

Strecke ↔ 5,7 km

Dauer ⌚ 1:35 h

Aufstieg ▲ 55 m

Abstieg ▼ 55 m







## Ein Rundweg mit einzigartigem Bergpanoramablick.

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der große Parkplatz der Hündle Talstation. Wir schweben mit der Gondel auf ca. 1050 m - schon hier ist das Panorama grandios. Wir starten unseren Rundweg mit den wenigen Höhenmetern bergauf zum Gipfel „Hündlekopf“. Ein grandioser Weitblick erwartet uns. Wir folgen dem Weg weiter bergab in Richtung Osten. Auf dem Panoramaweg genießen wir immer wieder den Blick in das Konstanzer Tal und über den Alpsee - ein unvergessliches Erlebnis. Im Frühling sind die Wiesen in weiß und lila getaucht - die Krokusblüte. Lohnenswert ist eine Einkehr in der Oberhündle-Alpe, die seit 20 Jahren von Familie Hase bewirtschaftet wird und mit prämierten Käse aufwarten kann.



## Rundweg auf dem Hündle

5

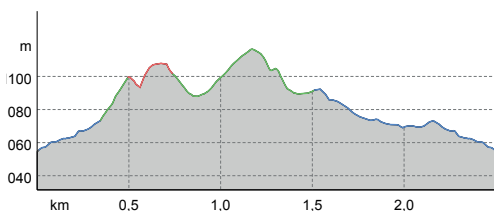
leicht

Technik

★★★★★

Kondition

★★★★★



### Tourdaten

Strecke ↔ 2,5 km

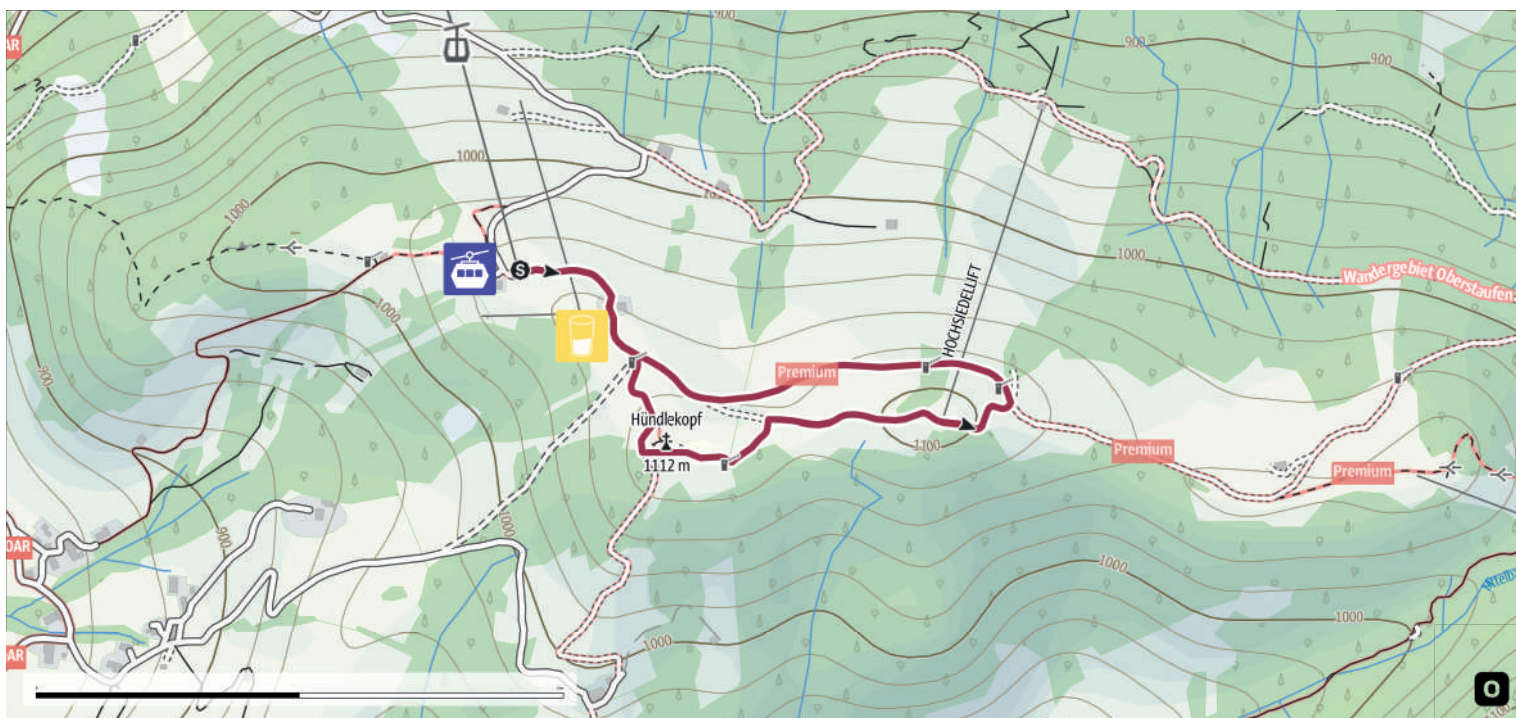
Dauer 🕒 0:45 h

Aufstieg ⬆️ 62 m

Abstieg ⬇️ 61 m

*Hinweis:*

Nehmen Sie Ihre Oberstaufen PLUS Karte zur kostenlosen Berg- & Talfahrt mit.







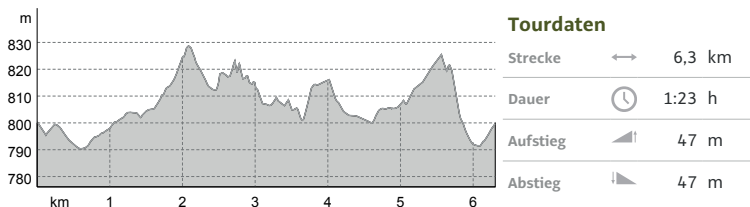
## Schwarzenbachrunde mit Besuch der gotischen Kapelle in Zell.

Die knapp 6 km lange Tour führt uns von der Rosenalp nach Kalzhofen, wo wir am Golfplatz vorbei bis nach Zell wandern. Ein Highlight bietet dort die älteste, urkundlich im Kloster St. Gallen erwähnte gotische Kapelle „St. Bartholomäus“ (817 n. Chr.) die Urzelle des Allgäus. Die Wandmalereien sind absolut sehenswert und sind aus dem 15. Jahrhundert. Nach der Besichtigung setzen wir unseren Weg nach Buflings und über den schönen Panoramaweg mit Blick zur Nagelfluhkette nach Oberstaufen fort.

### Schwarzenbachrunde

6

leicht Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★

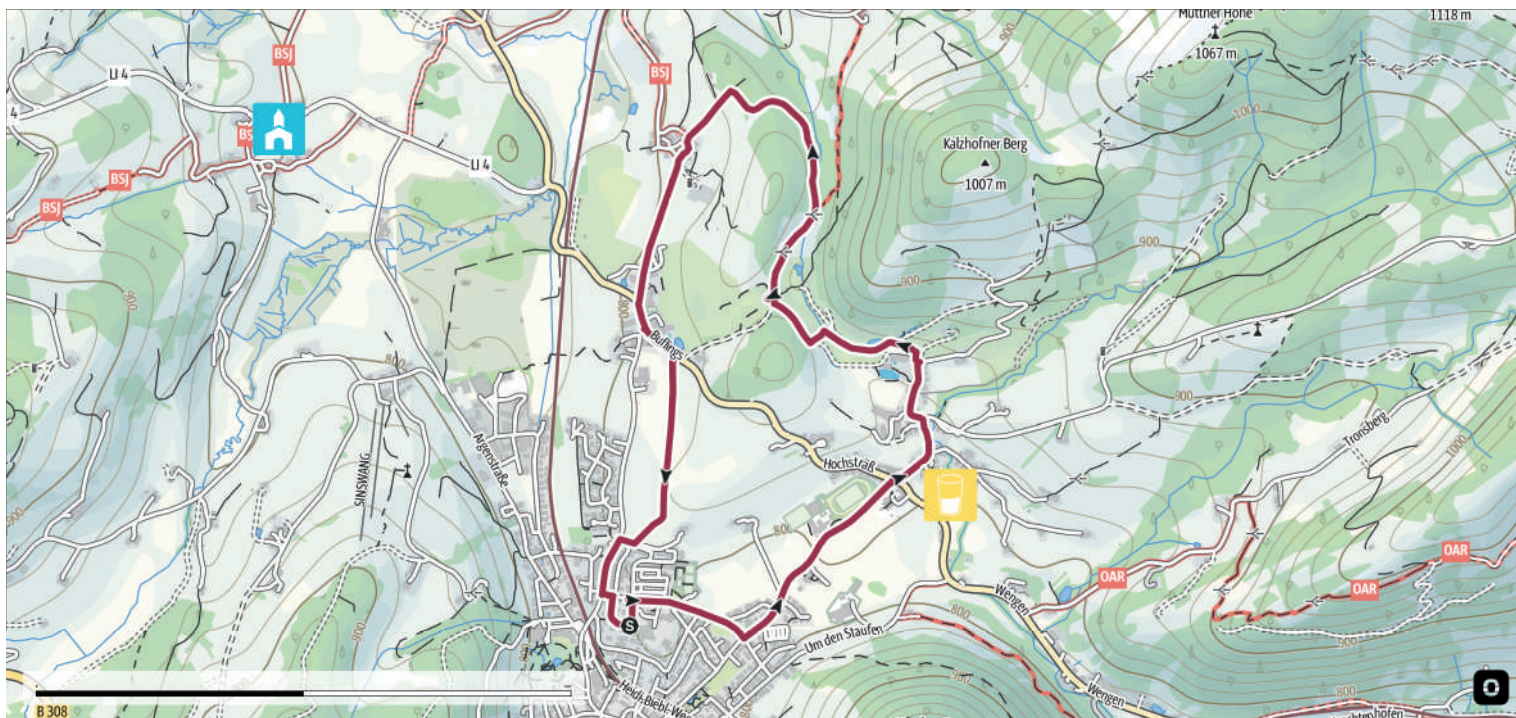


*Autorentipp:*

Mit einem Stempel dokumentieren Sie die Wanderung auf dem „Jakobsweg“, den Sie ein Stück wandern. Der Stempel befindet sich hinter dem Hauptaltar.



Das Sonnenstüble in Kalzhofen ist eine lohnende Einkehr.







## Wunderschöner Rundweg durch das Konstanzer Tal.

Vom Parkplatz der Hündlebahn führt uns der Weg in Richtung Osten entlang der Konstanzer Ach. Umgeben von Wiesen und Bauernhöfen kommen wir zum Parkplatz der Thaler Skilifte. Von dort aus folgen wir der Straße ins Dorfzentrum von Thalkirchdorf.

Hier haben wir die Möglichkeit im „Dorfhaus Thalkirchdorf“ einzukehren. Der Rundweg führt uns weiter in Richtung Norden durch die Fußgängerunterführung der Bundesstraße nach Wiedemannsdorf. Hier folgen wir der Straße nach links in Richtung Lamprechts, Salmas und Knechtenhofen bis wir schließlich wieder am Ausgangspunkt unserer Wanderung, am Parkplatz der Hündlebahn, ankommen.

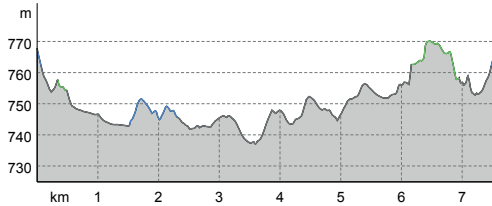


## Rundweg Hündle – Thalkirchdorf

7

mittel

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★

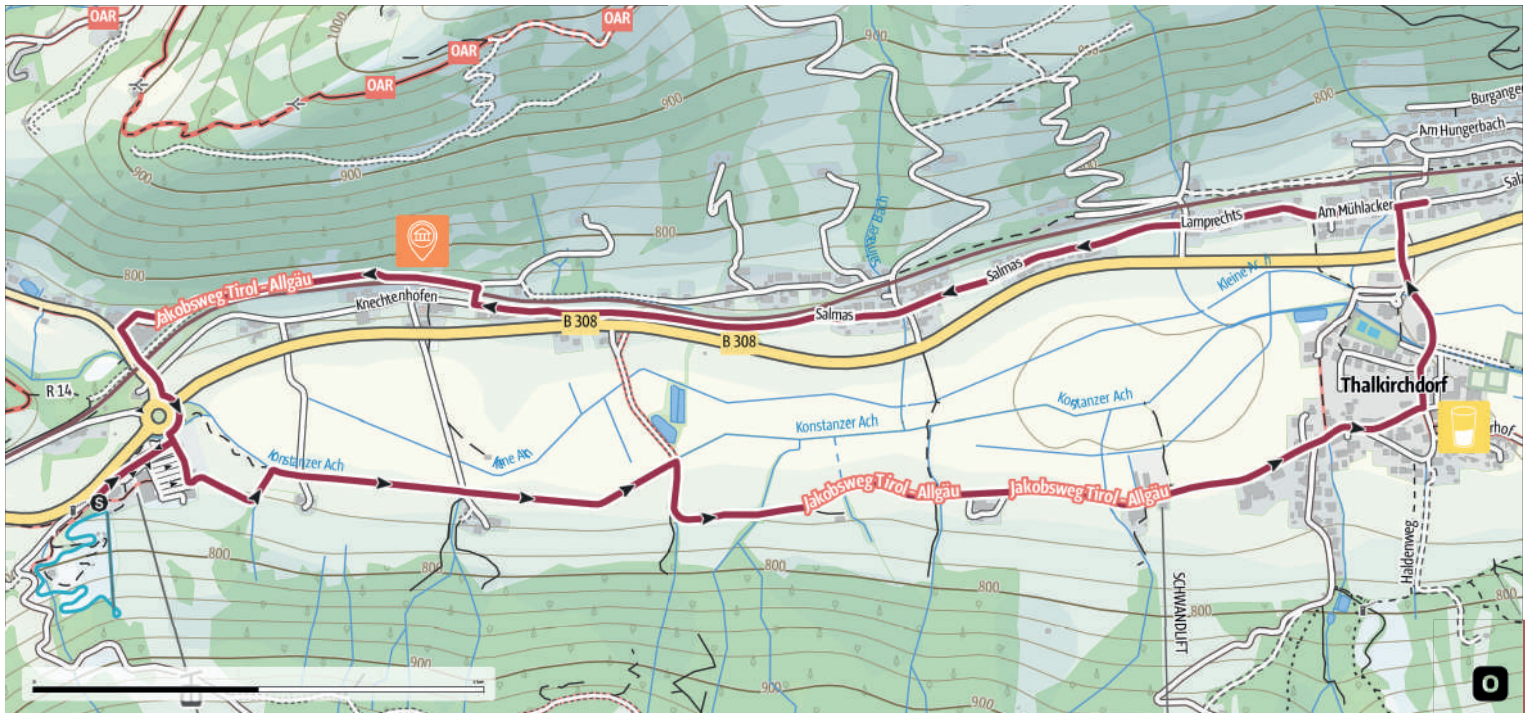


### Tourdaten

Strecke	↔	7,5 km
Dauer	🕒	1:55 h
Aufstieg	▲	32 m
Abstieg	▼	32 m

*Autorentipp:*

*Besuch des Bauernhofmuseums „s'Hiematle“ in Knechtenhofen.*







## Abwechslungsreicher Rundweg um den Hausberg „Staufen“.

Von der Rosenalp aus biegen wir rechts auf die „Bürgermeister-Hertlein-Straße“ ab und folgen dieser. Am Ende der Straße laufen wir links weiter und kommen auf den Fußweg „um den Staufen“, dieser verläuft die ersten hundert Meter parallel zur Hauptstraße. An einem Hof folgen wir der Weggabelung nach rechts und kommen kurz darauf in den Wald. Nach zwei kurzen, aber steilen Anstiegen kommen wir am Hackschnitzel-Heizwerk von Oberstaufen vorbei. Der Weg führt uns von dort aus zum Bahnhof Oberstaufen. Nun haben wir die Möglichkeit durch die Fußgängerzone oder entlang der Bahnlinie zurück zur Rosenalp zu laufen.

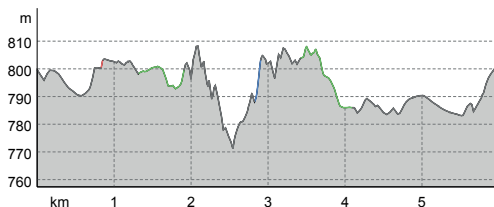


### Um den Staufen

8

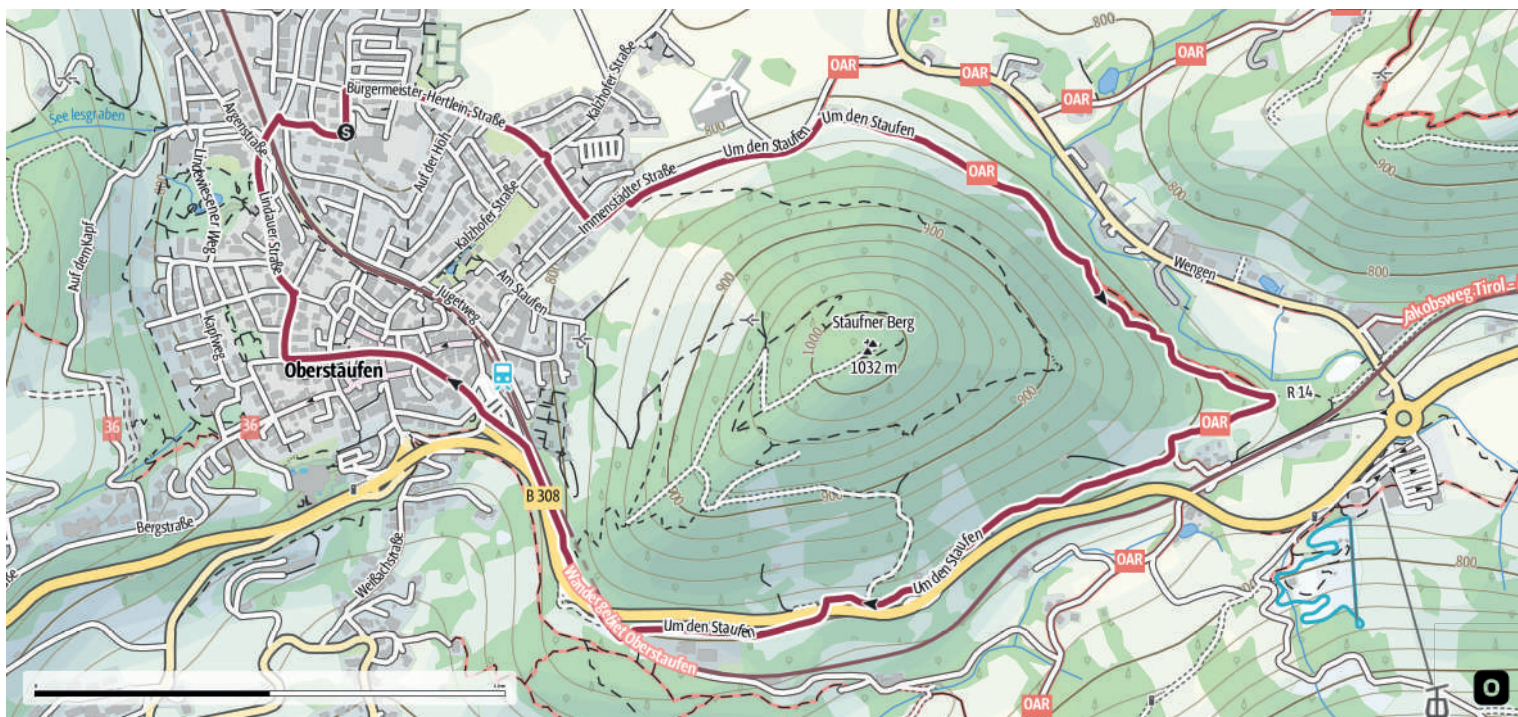
mittel

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



#### Tourdaten

Strecke	↔	6 km
Dauer	🕒	1:40 h
Aufstieg	▲	41 m
Abstieg	▼	41 m







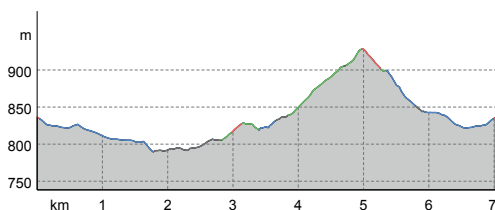
## Rundweg durch eine malerische Landschaft und Einkehrmöglichkeit im Allgäuer Kräutergarten in Hopfen.

Wir fahren mit dem Auto nach Hopfen und parken auf dem Parkplatz beim Kräutergarten „Artemisia“. Von dort aus starten wir unsere Wanderung durch den Garten in Richtung Wald. Der Weg führt uns über einen Schotterweg entlang eines Baches in Richtung „Kremlerbad“. An der Kreuzung folgen wir dem Weg weiter nach rechts und kommen an der Kirche „St. Martin“ in Hopfen vorbei. Durch das Dorf „Hopfen“ kommen wir gerade aus auf einen Naturweg und laufen durch den Wald an vier kleinen Seen vorbei. Durch den Artemisiagarten kommen wir wieder zurück zum Ausgangspunkt. Das Artemisia lädt mit seiner Teestube und dem Hofladen zu einer gemütlichen Einkehr ein.

### Rundweg in Hopfen – Artemisia

mittel Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★

9



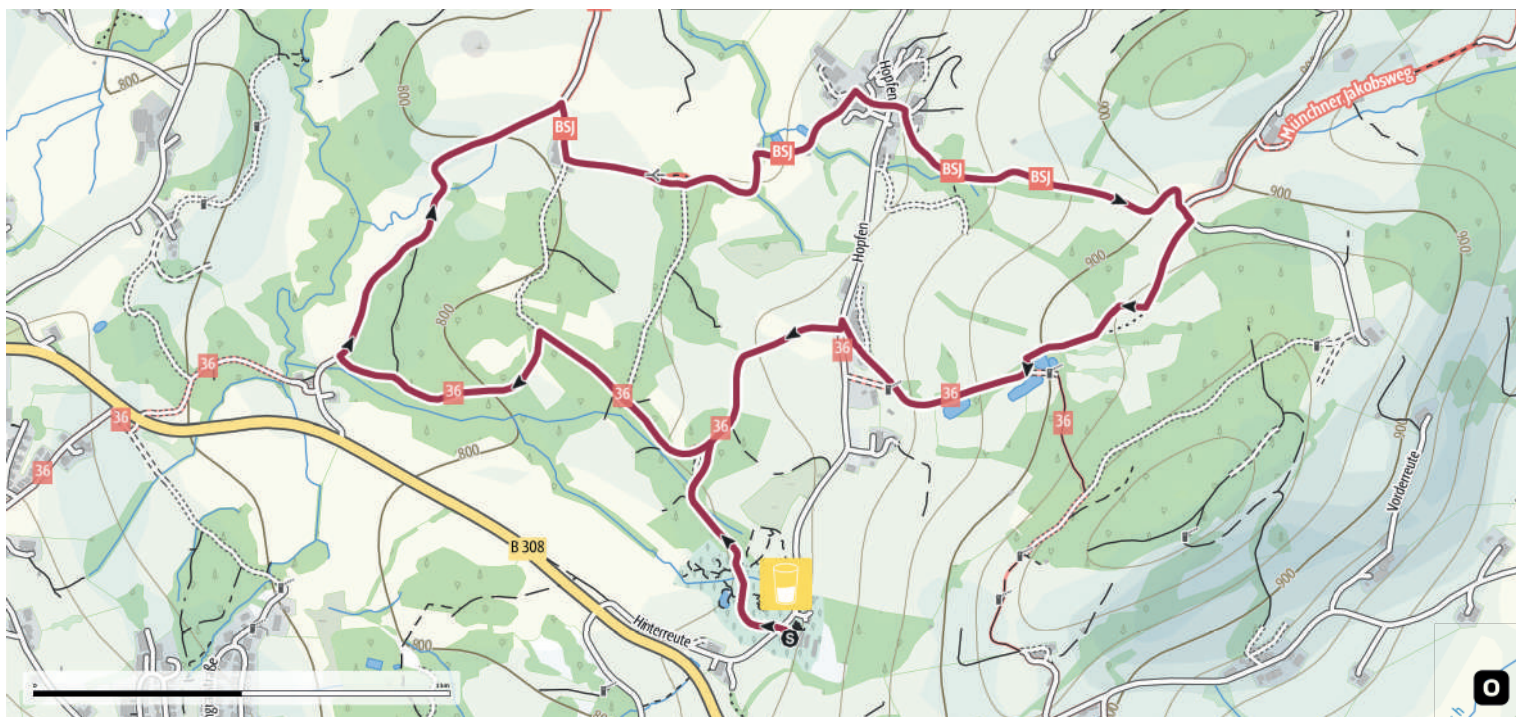
#### Tourdaten

Strecke ↔ 7 km

Dauer 🕒 1:55 h

Aufstieg ▲ 153 m

Abstieg ▼ 153 m







## Schöne Wanderung über den Kapf nach Stießberg mit Ausblick über Oberstaufen.

Wir starten an der Rosenalp und laufen über die Brücke in den „Oberstaufen PARK“. Am Kurhaus vorbei führt uns ein Weg leicht bergauf am Kapf entlang nach Stießberg. Oben angekommen genießen wir den Ausblick über Oberstaufen. Weiter geht es bergab über die „Bergstraße“ wo wir dann links in die Straße „Stießberg“ abbiegen. Von dort aus geht ein Weg durch den Wald bergab an der „Kalvarienbergkapelle“ vorbei zur „Jesuskapelle“. Unten angekommen führt uns ein Weg zurück zum Kurpark. Von dort aus geht es über die Brücke wieder zur Rosenalp.

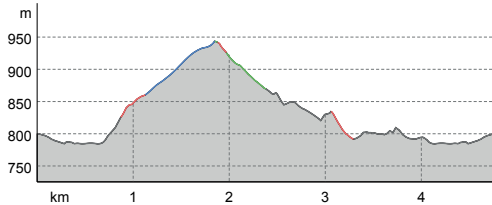


### Oberstaufen – Stießberg

10

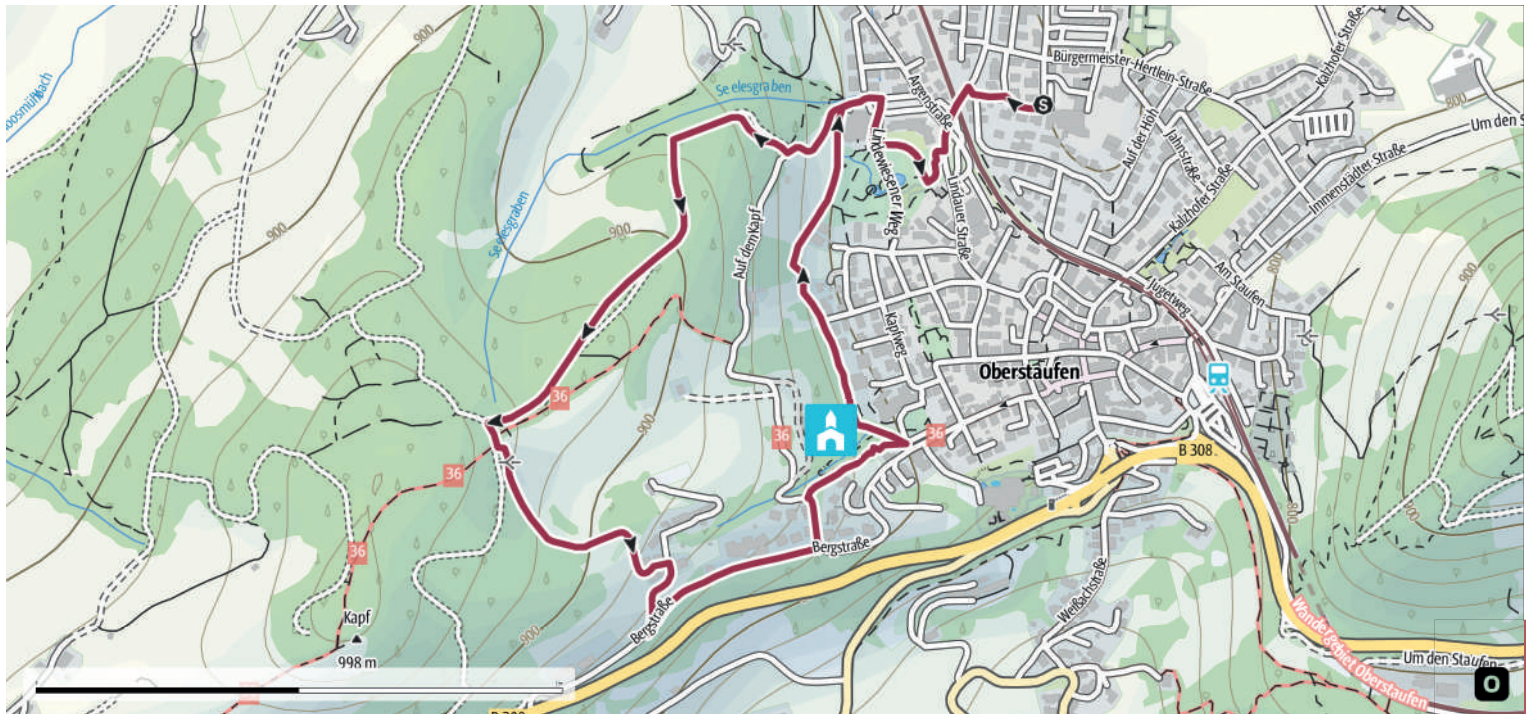
mittel

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



#### Tourdaten

Strecke	↔	4,8 km
Dauer	🕒	1:30 h
Aufstieg	⬆️	159 m
Abstieg	⬇️	159 m







Schöner Rundweg entlang von Wäldern und Wiesen mit einem grandiosen Ausblick.

Wir starten an der Rosenalp und laufen in den „Oberstaufen PARK“. Am Kurhaus vorbei verläuft der Weg bergauf in Richtung Stießberg, wo wir rechts in den Wald biegen und über einen Anstieg nach Stießberg kommen. Oben angekommen folgen wir dem Weg in Richtung Willis und kommen dann leicht bergab auf den „Aurel-Stadler-Weg“. Der Weg führt uns zurück nach Oberstaufen an den Bahnhof. Vort dort aus geht es parallel zur Bahnlinie zurück zur Rosenalp.

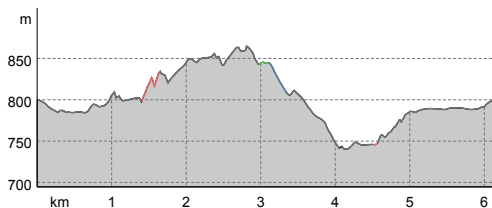


## Entlang des Aurel-Stadler-Weg

11

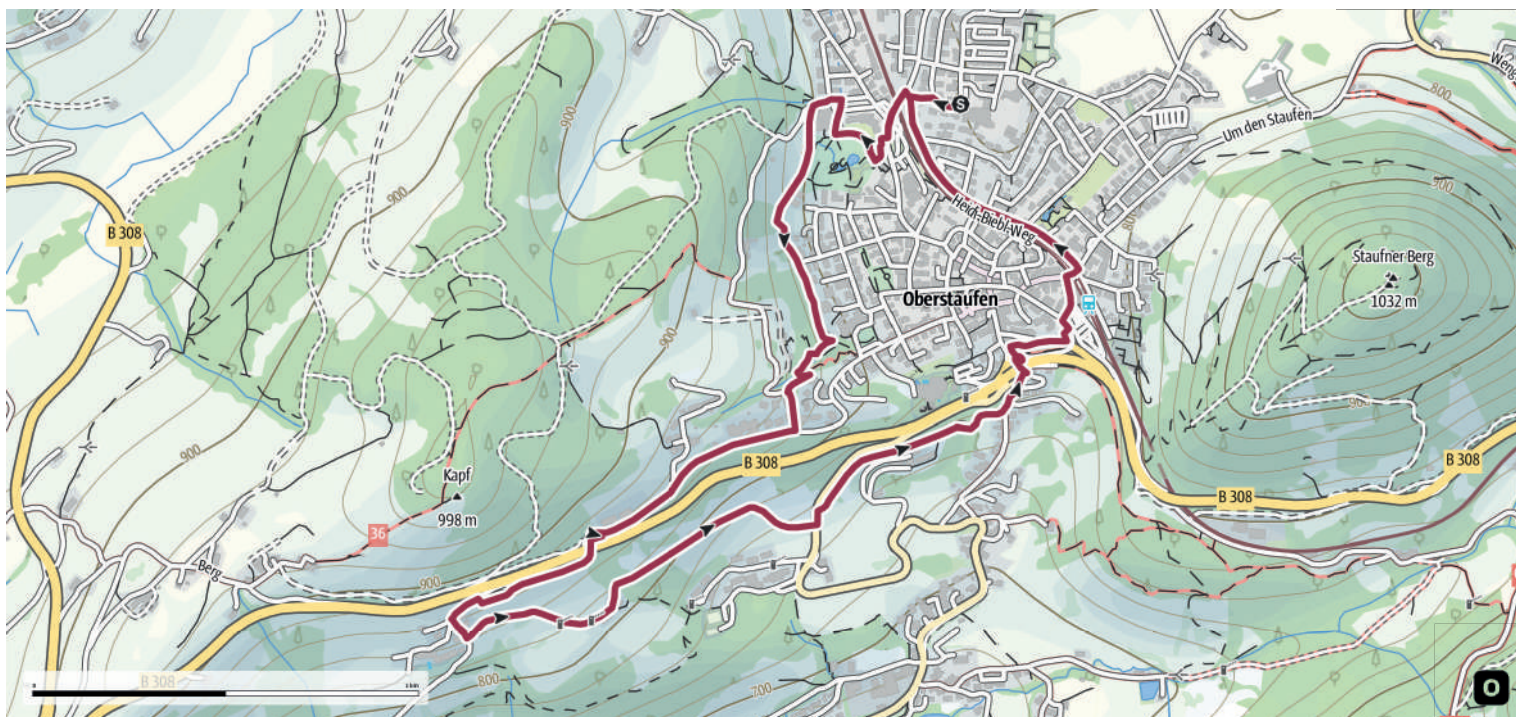
mittel

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



### Tourdaten

Strecke	↔	6,1 km
Dauer	🕒	1:50 h
Aufstieg	▲	132 m
Abstieg	▼	132 m







## Wanderung durch eine malerische Landschaft zu den Buchenegger Wasserfällen.

Der Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Parkplatz an der Imbergbahn. Von dort aus laufen wir zum Golfplatz Oberstaufen-Steibis und biegen rechts auf den Weg ab. Diesem folgen wir leicht bergab und halten uns links Richtung „Alpe Neugreuth“. Vorbei an der Alpe führt uns der Weg zu den Wasserfällen, hier ist Trittsicherheit gefragt.

Auf dem Rückweg empfehlen wir Ihnen in der „Alpe Neugreuth“ einzukehren. Von dort aus laufen wir bis zur ersten Weggabelung und folgen dort dem Weg nach Rechts in Richtung „Christl-Cranz-Weg“. Über diesen Weg kommen wir bergauf an der „Sägmühle“ vorbei und erreichen schließlich wieder unseren Ausgangspunkt, den Imbergbahn-Parkplatz.

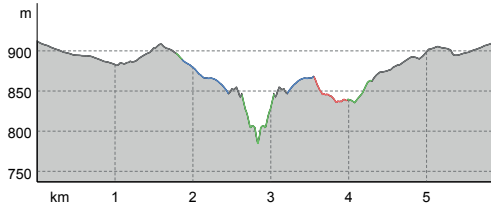


## Steibis – Buchenegger Wasserfälle

12

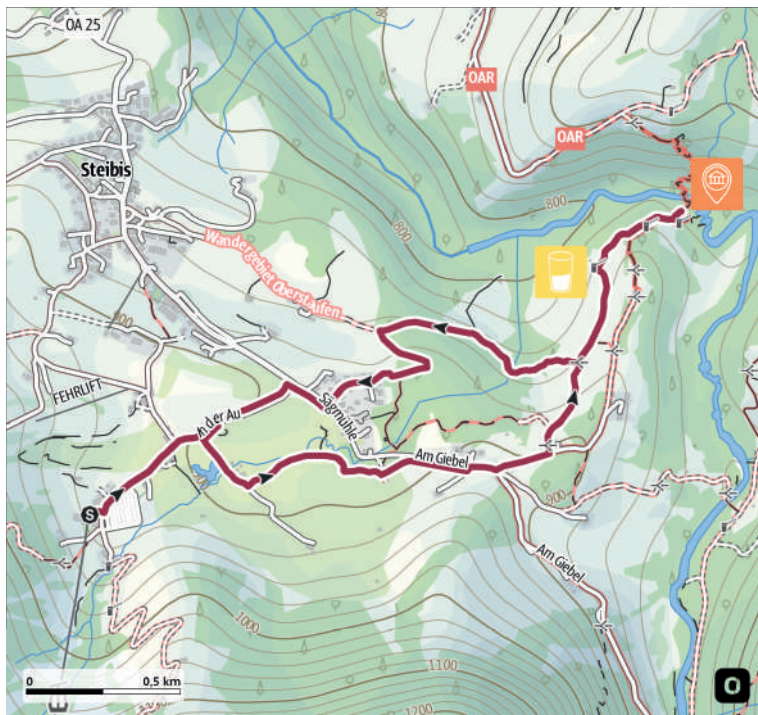
mittel

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



### Tourdaten

Strecke	↔	5,9 km
Dauer	🕒	1:45 h
Aufstieg	▲	161 m
Abstieg	▼	161 m



### Hinweis:

Sehr gute Wanderschuhe sind aufgrund von steilen Wegen eine Grundvoraussetzung. Die Wanderung bitte nur bei trockener Witterung und trockenen Wanderwegen begehen.

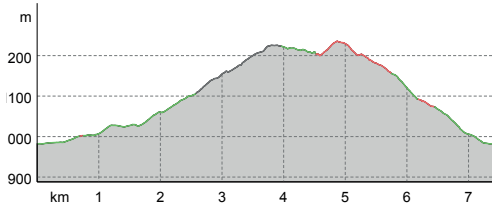




## Leckner Tal

13

mittel Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



### Tourdaten

Strecke	↔	7,4 km
Dauer	🕒	2:15 h
Aufstieg	⬆️	267 m
Abstieg	⬇️	267 m

## Traumhafte Wanderung mit erholsamer Einkehr und Spezialitäten aus eigener Herstellung.

Wir beginnen unsere Wanderung vom Wanderparkplatz (mautpflichtig) im Lecknertal und spazieren zuerst auf der Straße gemütlich taleinwärts, vorbei am schön gelegenen Leckner See, zur „Höflealpe“. Hier steht auch die Kapelle „Mariä Heimsuchung“, die 1936 fertig gestellt wurde. Über die „Neuschwandalpe“ geht es auf dem Güterweg weiter zur „Helmingenalpe“, die sich bereits wieder auf deutschem Staatsgebiet befindet. Hier genießen wir unsere Einkehr und die Verköstigung von selbsterzeugten Produkten wie Bergkäse, Milch, Butter und Most.

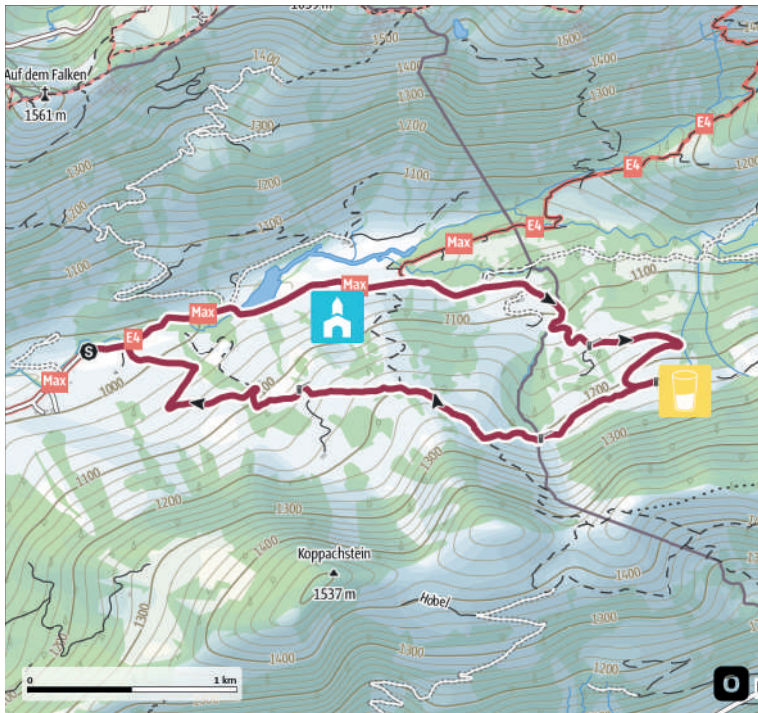
Von dort aus wendet sich der Weg wieder Richtung Österreich und führt uns hinauf zur „Äuelealpe“ (1240 m), dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Nach dieser Alpe müssen wir ein etwas sumpfiges Gelände überwinden, ehe wir von den „Koppachalpen“ wieder auf einem Güterweg hinunter zum Ausgangspunkt beim Wanderparkplatz kommen.

### Informationen und Tipps:

Die Alpe Neuschwand wird seit fast 100 Jahren bewirtschaftet. Aus der Milch der rund 35 Kühe wird Alpkäse und Butter hergestellt.

Bei der Bergkäseprämierung erhielt die Alpe bereits fünfmal die Siegerlocke.

Auch der Käse auf der Helmingenalpe ist sehr gut!







Die Kapfrunde lädt ein, um vom Gipfel aus auf 996 Metern, einen grandiosen Ausblick bis zum Säntis, dem Bergdorf Steibis und zur Nagelfluhkette zu genießen.

Von der Rosenalp gehen wir Richtung „Im Pfalzen“ und durch die Brücke der Bahn zum Einstieg in der Argenstraße. Über einen schönen Bergwiesenweg laufen wir bergauf, an einem Gehöft vorbei. Die Strasse weiter bergauf dann links haltend geht es in den Wald. Der Ausschilderung folgen wir in Richtung Sinswang und halten uns links der Ausschilderung Richtung „Berg“. Ein großer Baum dient als Orientierung. Dem Weg folgend erreichen wir die Abzweigung Richtung Gipfel des „Kapfs“. Bergauf erklimmen wir den Gipfel. Das letzte Stück ist ein wenig wurzelig und steil und erfordert bei Nässe Aufmerksamkeit. Oben angekommen genießen wir das wunderbare Panorama. Auf dem Wiesenweg bergab ist etwas Aufmerksamkeit gefordert.

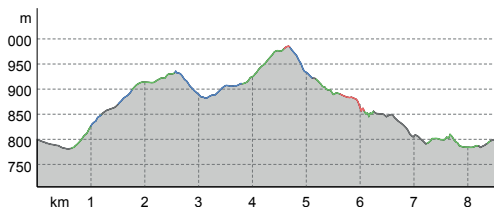


## Große Kapfrunde

14

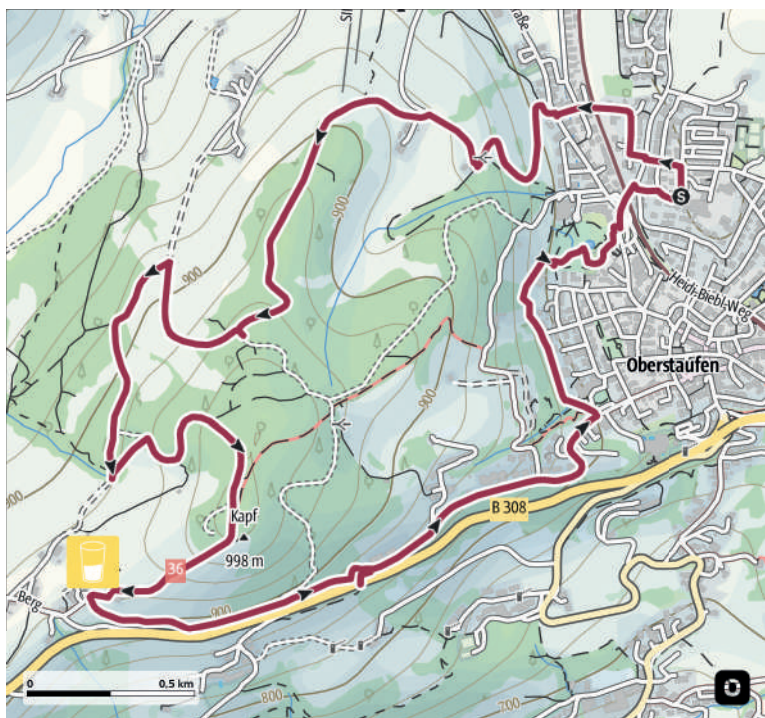
mittel

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



### Tourdaten

Strecke	↔	8,5 km
Dauer	🕒	2:35 h
Aufstieg	▲	266 m
Abstieg	▼	266 m



Am „Café Paradies“ können wir bei einer Einkehr nochmal das herrliche Alpenpanorama genießen. Über einen Panoramaweg weiter bergab und durch den „Oberstaufen PARK“ geht es zurück zur Rosenalp.

### Autorentipp:

Bei schlechtem Wetter laufen wir den direkten Weg Richtung „Berg“ und lassen den Gipfel aus.







Der Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der große Parkplatz der Imbergbahn. Mit der Gondel schweben wir hinauf auf den Imberg. Unsere Wanderung beginnt hier am „Imberghaus“. Von dort aus führt uns der Weg unterhalb der Fluh, vorbei an der Alpe „Glutschwanden“ zum „Alpstüble Moos“. Wir genießen hier die traumhafte Lage und die wunderschönen Momente im Hochmoorgebiet. Der Weg zurück führt uns zuerst in Richtung „Almhotel Hochhäderich“. Von dort aus folgen wir dem Weg zum Alpengasthof „Hörmoos“, wo sich nebenan „Michels Kräuteralm“ befindet. Hierbei handelt es sich um einen Hersteller von Destillaten, Likören und Kräutertröpfchen. Von dort aus geht es auf der geteerten Straße zurück zur Bergstation der Imbergbahn und mit der Gondel hinab an den Parkplatz.

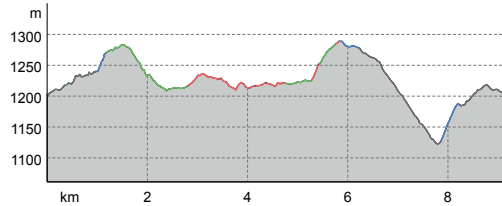


## Rundweg Imberg – Hochhäderich

15

mittel

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



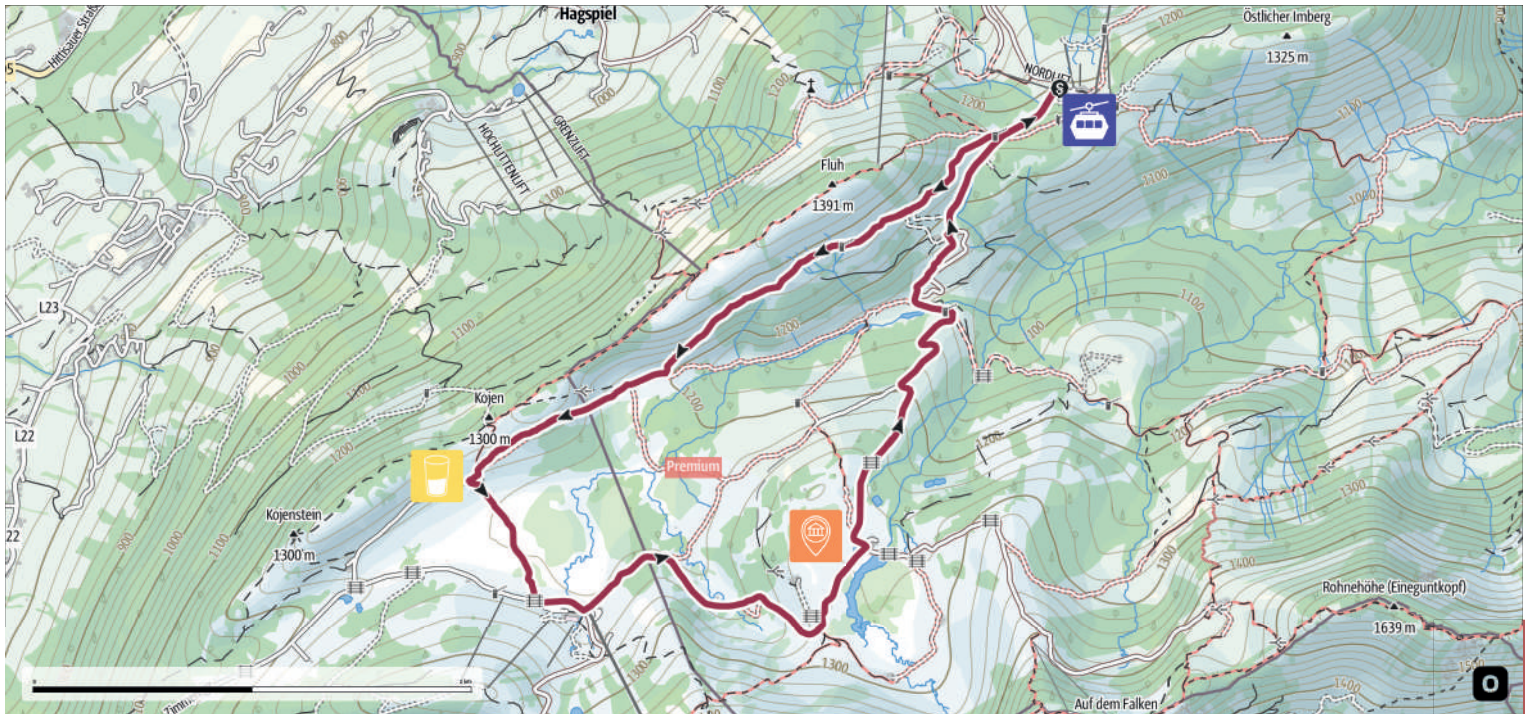
### Tourdaten

Strecke	↔	9,1 km
Dauer	🕒	2:45 h
Aufstieg	▲	250 m
Abstieg	▼	250 m

### Hinweis und Tipp:

Nehmen Sie Ihre Oberstaufen PLUS Karte zur kostenlosen Berg- & Talfahrt mit.

Kehren Sie im Alpstüble Moos ein.







## Grenzüberschreitender Erlebnisrundweg zwischen Oberreute und Sulzberg.

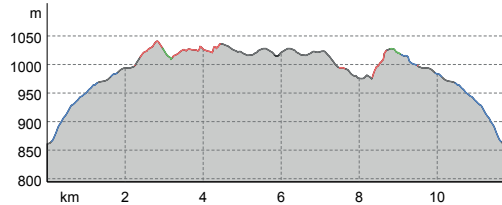
Der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Parkplatz am Freibad in Oberreute. Von dort aus laufen wir auf einem Schotterweg bergauf in Richtung Sulzberg in Österreich. Nach circa 2,5 Kilometer erreicht man den Pfad entlang des „Wildrosenmoos“. Himmelguckerbänke, Waldhängematten, Fernrohrpodest und eine Aussichtsplattform mit Blick auf die Nagelfluhkette erwarten uns entlang des Pfades. Der Weg führt uns immer weiter nach Sulzberg und zu unserer Einkehr dem Gasthof „Alpenblick“. Hier genießen wir die grandiose Aussicht und ein erfrischendes Getränk.



### Rundweg von Oberreute nach Sulzberg 16

mittel

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



#### Tourdaten

Strecke ↔ 11,7 km

Dauer ⌚ 3:15 h

Aufstieg ▲ 249 m

Abstieg ▼ 249 m



Nach der Einkehr folgen wir für circa 1 Kilometer dem Hinweg, halten uns jedoch rechts entlang der Straße. Wir folgen dem Weg bis wir schließlich an einer Weggabelung rechts auf einen Pfad kommen. Hierbei passieren wir erneut die Grenze und kommen zurück nach Deutschland. Der Weg führt uns bergab nach Sulzberg, zurück zu unserem Ausgangspunkt.

### Informationen zum Wildrosenmoos und Tipp:

Das Wildrosenmoos, ein Landschaftskomplex aus Feuchtwiesen und Mooren, bietet vielen seltenen und geschützten Tier- und Pflanzenarten einen geeigneten Lebensraum.

Kehren Sie im Gasthof Alpenblick ein.







## Anspruchsvolle Wanderung auf den Staufen mit tollem Blick über Oberstaufen.

Wir starten an der Rosenalp und folgen der „Bürgermeister-Hertlein-Straße“ in Richtung dem Hausberg „Staufen“. Am Fuße des „Staufen“ angekommen führt uns ein schmaler Pfad auf den Gipfel. Dieser liegt auf 1032 m und bietet uns einen tollen Blick über Oberstaufen. Der Weg führt uns auf der anderen Seite des Staufens bergab nach Oberstaufen. Entlang des Fußweges an der Bahnlinie kommen wir zur Rosenalp zurück. Auf dem Weg können wir einen Abstecher zum „Wirtshaus beim Strumpfbar“ machen.

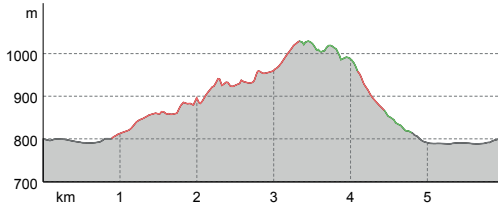


## Auf den Staufen

17

schwer

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



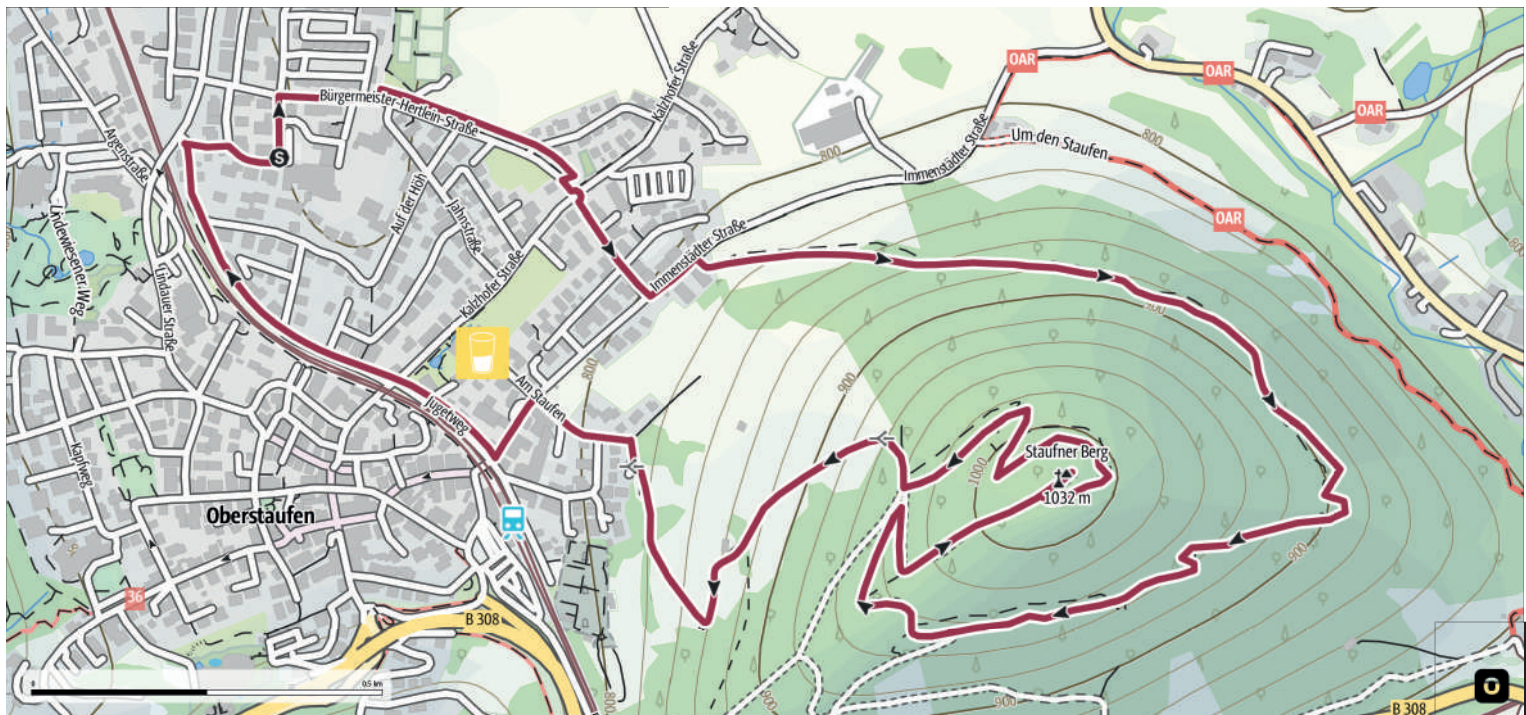
### Tourdaten

Strecke	↔	6 km
Dauer	🕒	2:05 h
Aufstieg	⬆️	245 m
Abstieg	⬇️	245 m

### Hinweis:

Sehr gute Wanderschuhe sind aufgrund von steilen Wegen eine Grundvoraussetzung.

Die Wanderung bitte nur bei trockener Witterung und trockenen Wanderwegen begehen.







## Die Baumveteranen von Steibis im Naturpark der Nagelfluhkette.

Wir starten die Wanderung am Parkplatz der Hochgratbahn. Der Weg führt uns zunächst über einen Alpweg steil hinauf zur „Unterlauchalpe“, neben dem Fußweg wächst recht unscheinbar eine **Eberesche**. Von der Alpe geht es dann weiter in Richtung „Schilpere Alpe“. Nach ein paar Metern kommen wir zu einer Weggabelung und sehen links in der Alpweide eine **eingezäunte Eibe**. Nach dem Besuch bei der Eibe folgen wir dem Weg Richtung „Schilpere Alpe“ weiter. Dort angekommen laufen wir weiter zum Berggasthof „Oberstiegalpe“. Hier gehen wir einen kurzen Abstecher nach links zum **hohlen Bergahorn**.

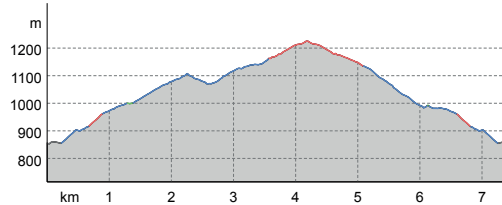


### Auf den Spuren alter Bäume

18

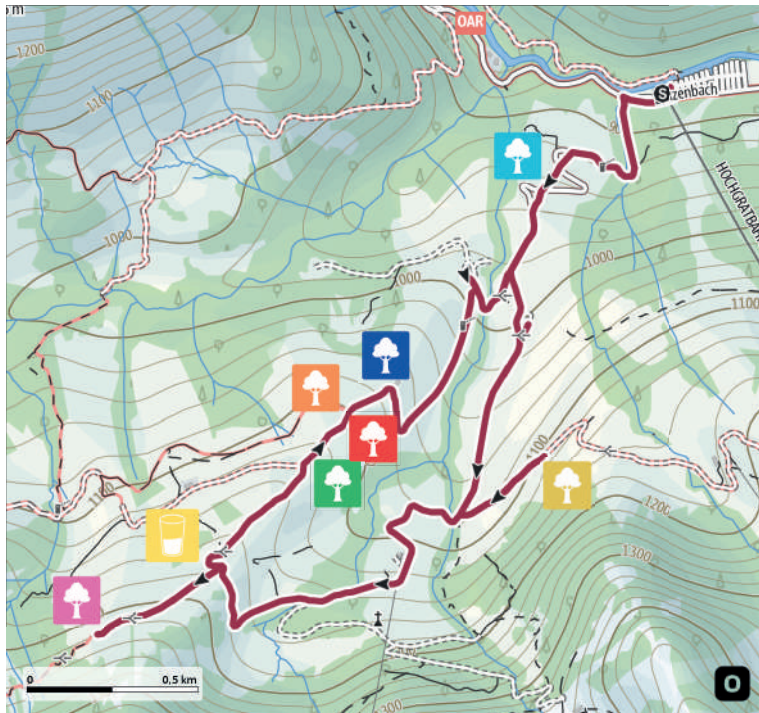
schwer

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



#### Tourdaten

Strecke	↔	7,4 km
Dauer	🕒	2:35 h
Aufstieg	⬆️	416 m
Abstieg	⬇️	407 m



Zurück am Berggasthof „Oberstiegalpe“ können wir uns bei einem Getränk erfrischen bevor es bergab zur „Unterstiegalpe“ geht. Auf diesem Weg begegnen wir als erstes rechts einer **mächtigen Weißtanne**, dann einer **stämmigen Fichte** und auf der linken Seite einer **uralten Bergulme**. Ein weiterer schöner Baum ist die **Vogelkirsche** auf der linken Seite, die am Abstieg zur „Unterstiegalpe“ liegt. Von dieser Alpe aus führt uns der Weg nach rechts zurück zur Talstation.

### Interessante Fakten rund um die Bäume:

- **Ebereschen** kommen bis in 2000 Meter Höhe vor
- **Bei der Eibe** handelt es sich um den ältesten Baum im Alpgebiet beim Hochgrat (ca. 1000 Jahre alt)
- **Fichten** dienen als Unterstand für das Alpvieh
- **Die Weißtanne** am Hochgrat hat den drittgrößten Stammumfang von ganz Deutschland (fast 6,5 Meter)





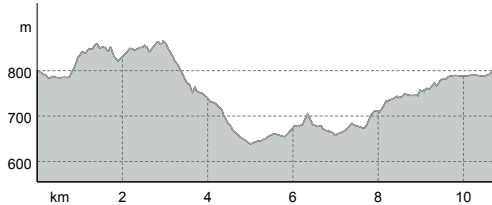


## Schaubrennerei „Zur Höll“

19

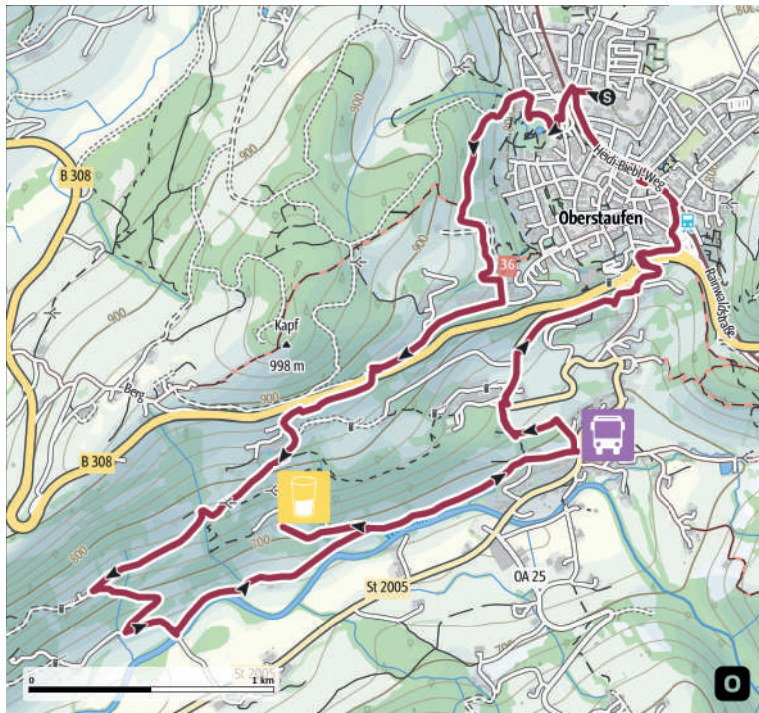
schwer

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



### Tourdaten

Strecke	↔	10,8 km
Dauer	🕒	3:17 h
Aufstieg	▲	352 m
Abstieg	▼	352 m



Diese schwere Wanderung bietet einen Erlebniswert mit wunderbarer Aussicht auf die Nagelfluhkette. Im Gastraum gibt es die Köstlichkeiten der Destillation zu kosten.

„Zur Höll“, die Schaubrennerei im Weissachtal ist unser Ziel. Ausgangspunkt dieser Wanderung ist die Rosenalp, von wo aus wir in Richtung „Oberstaufen PARK“ den oberen Panoramaweg – hier haben wir einen tollen Blick über Oberstaufen – nach Stießberg wandern. Vor der B308 halten wir uns links, folgen der Beschilderung Richtung „Zur Höll“ und unterqueren die Bundesstraße. Aufmerksamkeit ist gefordert, da die Unterquerung etwas steil ist. Schönes Wetter vorausgesetzt, haben wir einen wunderbaren Blick bis zum Säntis. Weiter nach Willis und Richtung Eibele führt uns der Weg bergab. Wir kommen unterhalb des Hotel „Bergkristall“ am einem Wildgatter mit einem Hirsch und seinen Damen vorbei.

Am Wanderschild biegen wir links in den Wald ab. Vor der Holzbrücke halten wir uns wieder links und wandern gemütlich an der Weissach entlang zu unserem Ziel „Zur Höll“. Bitte der Ausschilderung folgen.

Zurück geht es zur „Enzianhütte“ in Weißbach. Über Malas folgen wir dem Weg bergauf zum Bahnhof von Oberstaufen und entlang der Bahnlinie zur Rosenalp.

### *Hinweis und Autorentipp:*

Von der „Enzianhütte“ fährt der öffentliche Bus zum Bahnhof. Bitte nehmen Sie Ihre Oberstaufen PLUS Karte zur kostenlosen Busfahrt mit.

Erleben Sie LIVE-Musik in der Schaubrennerei „zur Höll“. Zu den Veranstaltungen:  
[www.zurhoell.de/veranstaltungen/](http://www.zurhoell.de/veranstaltungen/)







Ein Rundweg, der entlang des Hompessenwegs vorbei an der Alpe Mohr und Juget zur Königsalpe führt.

Eine traumhaft schöne Runde zum Kennenlernen der Landschaft rund um Oberstaufen. Über Kalzhofen geht es einen längeren Anstieg entlang des „Hompessenwegs“ vorbei an der „Alpe Mohr“, hinauf Richtung „Juget“ und „Kalzhofner Höhe“. Unterhalb der „Juget“ werden wir mit einem traumhaften Blick auf Oberstaufen und die Nagelfluhkette sowie dem Säntis belohnt. Weiter geht es zur „Königsalpe“, diese lädt zur Einkehr ein. Währenddessen kann die herrliche Aussicht genossen werden.

Anschließend geht es bergab durch Trabers und Mutton, dort genießen wir noch einmal einen weiten Blick in die Allgäuer Landschaft. Über Zell nach Buflings geht es wieder zurück nach Oberstaufen.

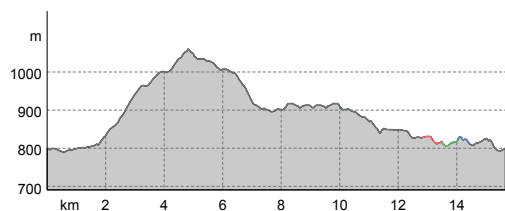


## Rundweg zur Königsalpe

20

schwer

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



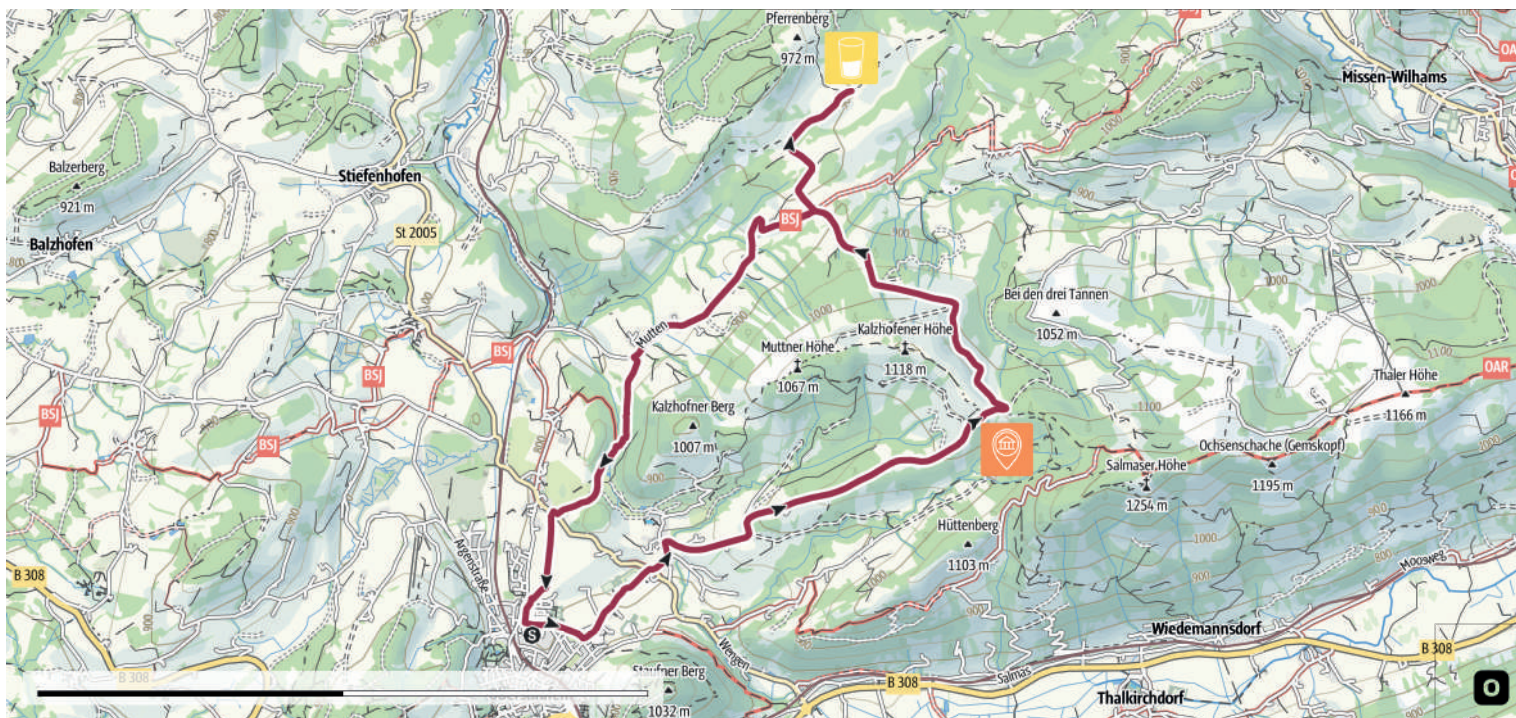
### Tourdaten

Strecke ← 15,7 km

Dauer ⌚ 4:20 h

Aufstieg ▲ 276 m

Abstieg ▼ 276 m







Diese abwechslungsreiche Wanderung führt größtenteils über Forstwege und bietet dabei beeindruckende Ausblicke auf Steibis und Oberstauern sowie auf die Nagelfluhkette.

Vom Parkplatz der Imbergbahn aus führt die Route zunächst am Berggasthof „Auwinkel“ vorbei und weiter über die „Imbergalpe“ zur Bergstation. Eine Alternative bietet die Bahnfahrt nach oben, oder ein Abstecher zum Imberggipfelkreuz. Von der Bergstation aus geht es dann südwärts, bis zur „Remmelegg“ Alpe. Der Abstieg erfolgt auf einem Forstweg, bis schließlich die Straße am „Lanzenbach“ erreicht wird. Diese wird überquert und der Weg führt flussabwärts in Richtung „Tarzanstieg“. Nach der Überquerung der Weißbach geht es steil bergauf durch ein Waldstück in Richtung Alpe „Neuschwend“. Anschließend folgt man der Beschilderung zum „Waldlehrpfad/Christl-Cranz-Weg“ und kehrt auf diesem zurück in das Bergdorf Steibis. Von hier aus geht es zurück zum Parkplatz der Imbergbahn.

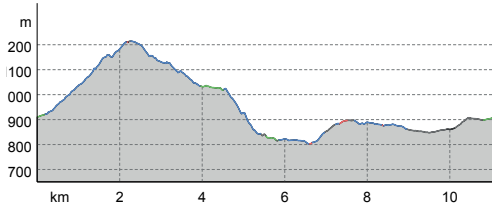


## Imberggrunde

21

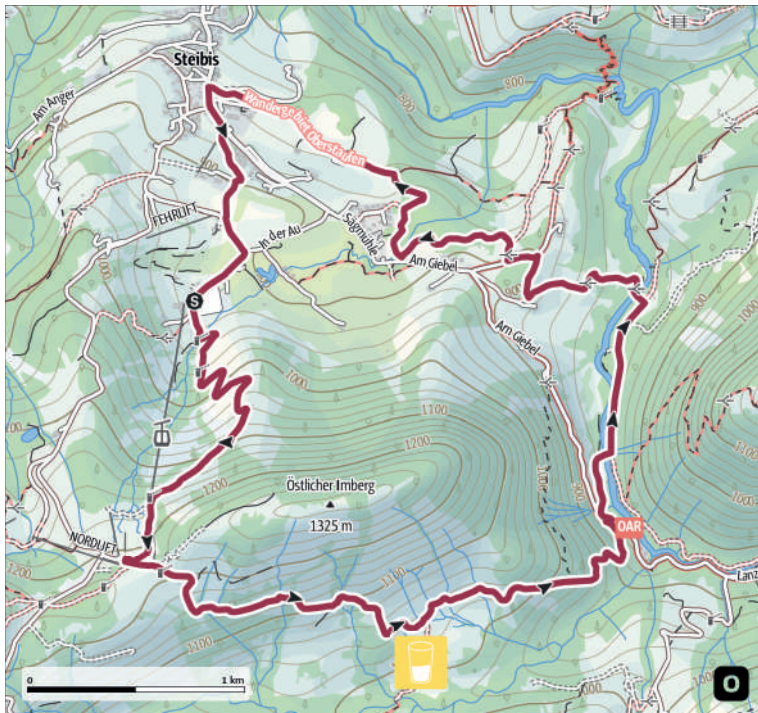
schwer

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



### Tourdaten

Strecke	↔	11,1 km
Dauer	🕒	3:40 h
Aufstieg	⬆️	461 m
Abstieg	⬇️	449 m



Während der Wanderung bieten sich schöne Ausblicke auf Steibis und Oberstauern sowie auf die Nagelfluhkette.

*Hinweis:*

Sie erreichen die Imbergbahn auch sehr gut mit dem Bus. Nehmen Sie Ihre Oberstauern PLUS Karte zur kostenlosen Bus- und Bergfahrt mit.







## Wanderung auf die Salmaser Höhe mit Blick auf den Alpsee.

Wir beginnen unsere Wanderung und halten uns entlang der „Bürgermeister-Hertlein-Straße“ in Richtung des Hausbergs „Staufen“ und folgen dem Fußweg nach Wengen. In Wengen angekommen laufen wir ein kurzes Stück durch ein Gewerbegebiet und kommen auf einen Fußweg, welcher parallel der Bahnlinie in Richtung „Alpsee“ verläuft. In Salmas angekommen folgen wir dem Weg nach links, bergauf zur „Salmaser Höhe“. Nach dem Anstieg oben angekommen genießen wir den Weitblick über den Alpsee entlang der Nagelfluhkette. Der Weg führt uns über den „Hompessenalpweg“ zur „Alpe Mohr“ wo wir unsere Einkehr genießen. Im Anschluss geht es weiter bergab nach Kalzhofen und wieder zurück zur Rosenal

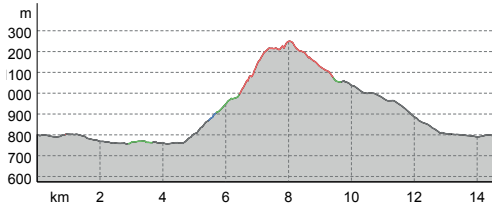


### Auf die Salmaser Höhe

22

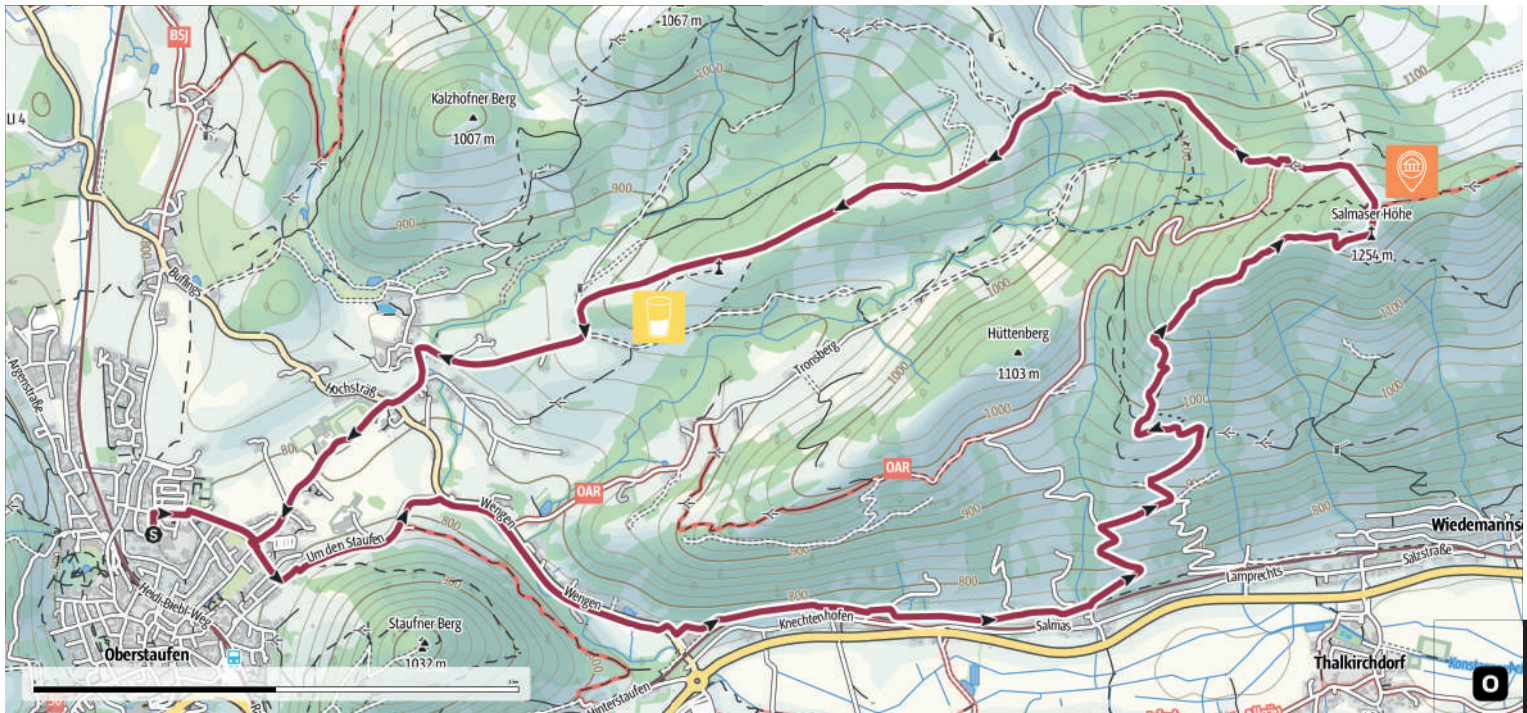
schwer

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



#### Tourdaten

Strecke	↔	14,6 km
Dauer	🕒	4:30 h
Aufstieg	▲	504 m
Abstieg	▼	504 m







Erleben Sie die Kulturlandschaft des Allgäus hautnah.

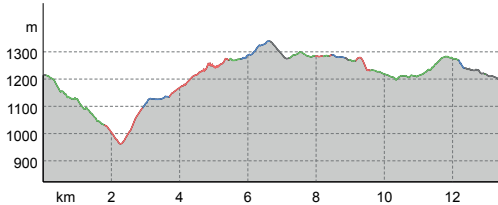
Die Wanderung startet an der Bergstation der Imbergbahn. Von dort aus führt uns der Weg südseitig bergab in Richtung „Remmeleck-Alpe“. Entlang des Lanzenbach geht der Weg bergauf zum Berggasthof „Oberstiegalpe“. Auf der Höhenlage bleibend, geht es ins Hörmoosgebiet, dort umrunden wir den Hörmoos-See. Der Alpengasthof „Hörmoos“ lädt zu einer Erfrischung ein. Nebenan befindet sich „Michels Kräuteralm“, hierbei handelt es sich um einen Hersteller von Destillaten, Likören und Kräutertröpfchen. Von dort aus führt uns der Weg vorbei an der Kapelle „St. Johannes der Täufer“ zur Alpe „Glutschwanden“. Wir folgen dem Naturweg zurück zum Ausgangspunkt der Imbergbahn-Bergstation.



## Premiumwanderweg „Alpenfreiheit“ 23

schwer

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★

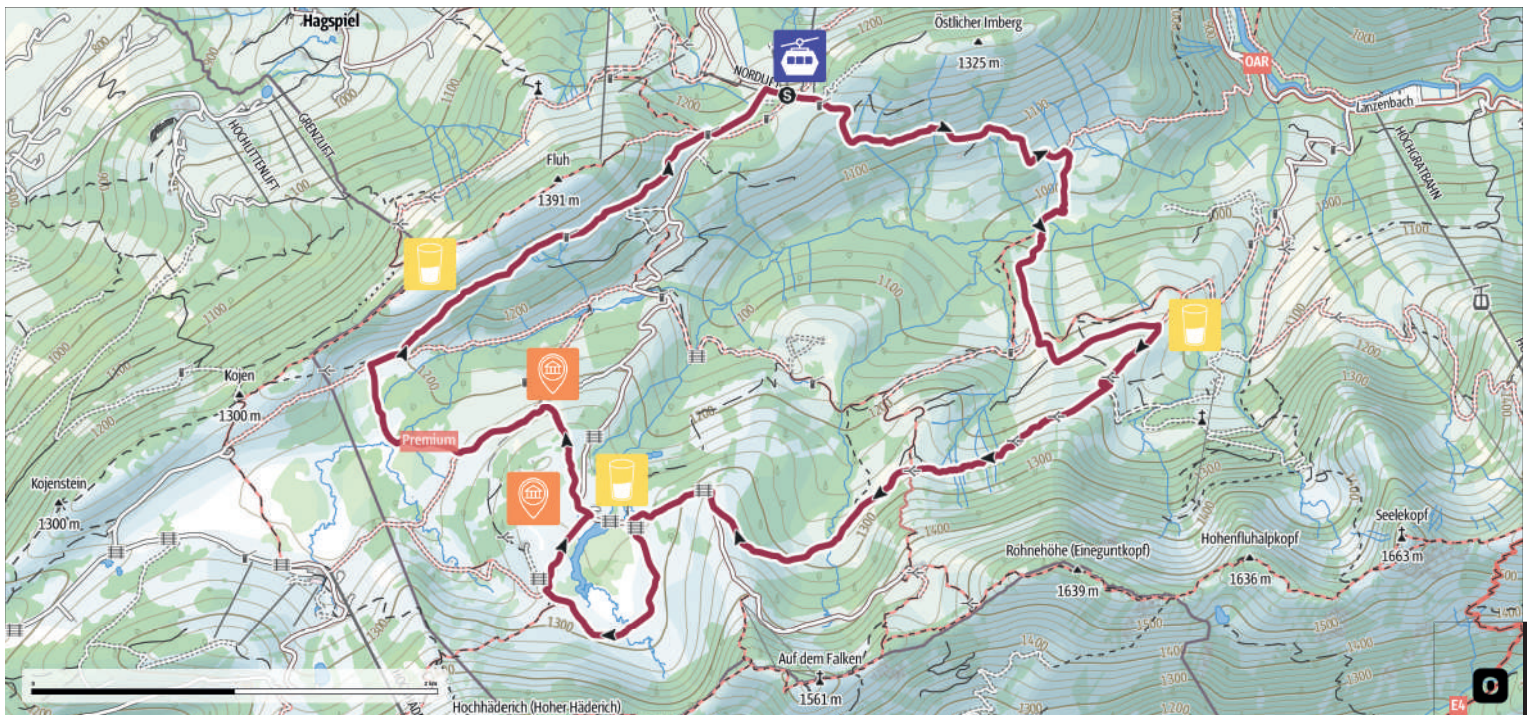


### Tourdaten

Strecke	↔	13,4 km
Dauer	🕒	4:20 h
Aufstieg	⬆️	479 m
Abstieg	⬇️	480 m

*Hinweis:*

Nehmen Sie Ihre Oberstaufen PLUS Karte zur kostenlosen Berg- & Talfahrt mit.







Genießen Sie den wunderschönen Talblick sowie das Naturschauspiel der Buchenegger Wasserfälle.

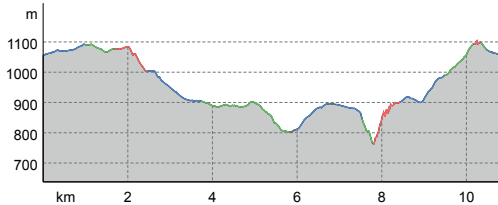
Der Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der große Parkplatz der Hündlebahn. Mit der Gondel schweben wir hinauf auf das Hündle. Dort beginnen wir unsere Wanderung und folgen dem Wanderweg in Richtung Thalkirchdorf. Ein kurzer, steiler Bergpfad führt bergab in Richtung „Moos-Alpe“, dort biegen wir rechts ab und folgen dem Weg bergab in Richtung „Alpe Sonnhalde“. Hier können wir die Aussicht bei einem kühlen Getränk genießen. Danach folgen wir dem Weg weiter und erreichen kurz darauf einen Abstieg zur Weißbach. Nach ein paar Metern folgen wir der Abzweigung über eine Brücke - dem sogenannten „Tarzansteg“. Es geht nun bergauf in Richtung Steibis und folgen dort der Beschilderung zu den „Buchenegger Wasserfällen“. Der Weg abwärts zu den Wasserfällen ist sehr anspruchsvoll und fordert eine gute Trittsicherheit. Unten angekommen genießen wir das Naturschauspiel.



## Premiumwanderweg „Wildes Wasser“ 24

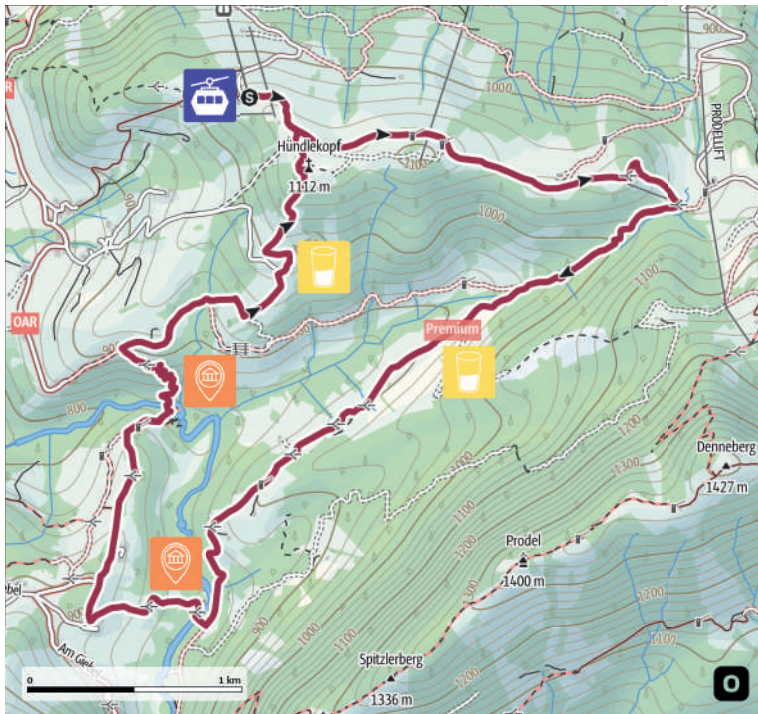
schwer

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



### Tourdaten

Strecke	←→	10,8 km
Dauer	🕒	3:35 h
Aufstieg	▲	471 m
Abstieg	▼	471 m



Weiter führt uns der Weg bergauf in Richtung Buchenegg. Oben angekommen folgen wir dem Forstweg rechts weiter in Richtung „Sennalpe Bärenschwand“. Von dort aus geht es weiter Richtung „Hündlekopf“. Oben angekommen genießen wir nochmals den Ausblick der Allgäuer Landschaft. Die Gondel bringt uns dann wieder runter zum Parkplatz.

### Hinweise und Tipp:

Nehmen Sie Ihre Oberstaufen PLUS Karte zur kostenlosen Berg- & Talfahrt mit.

Sehr gute Wanderschuhe sind aufgrund von steilen Wegen eine Grundvoraussetzung. Die Wanderung bitte nur bei trockener Witterung und trockenen Wanderwegen begehen.

Kehren Sie in der Bio-Alpe Sonnhalde ein.







## Genießen Sie die schönsten Aussichtspunkte im Naturpark Nagelfluhkette.

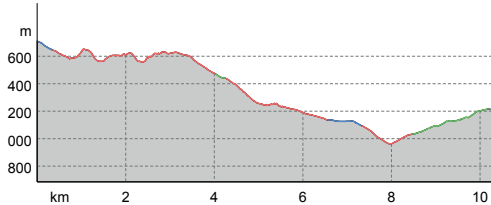
Der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Parkplatz der Hochgratbahn. Von dort aus schweben wir mit der Gondel auf 1.708 Meter Höhe zur Hochgrat-Bergstation. Oben angekommen starten wir unsere Wanderung nach rechts in Richtung „Seelekopf“. Auf einem Pfad entlang des Grates der westlichen Nagelfluhkette gelangen wir über den „Seelekopf“ und den „Hohenfluhalkopf“ zum Berggasthof „Falkenhütte“. Auf diesem alpinen Abschnitt sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefragt. An der „Falkenhütte“ angekommen geht der Weg weiter bergab, am Lanzenbach und der „Oberestiegalpe“ vorbei zur „Alpe Remmelegg“. An einer dieser beiden Alpen genießen wir ein erfrischendes Getränk und den grandiosen Weitblick über den Naturpark Nagelfluhkette. Von dort aus geht es dann wieder hinauf bis zum Tourende an der Bergstation der Imbergbahn.



### Premiumwanderweg „Luftiger Grat“ 25

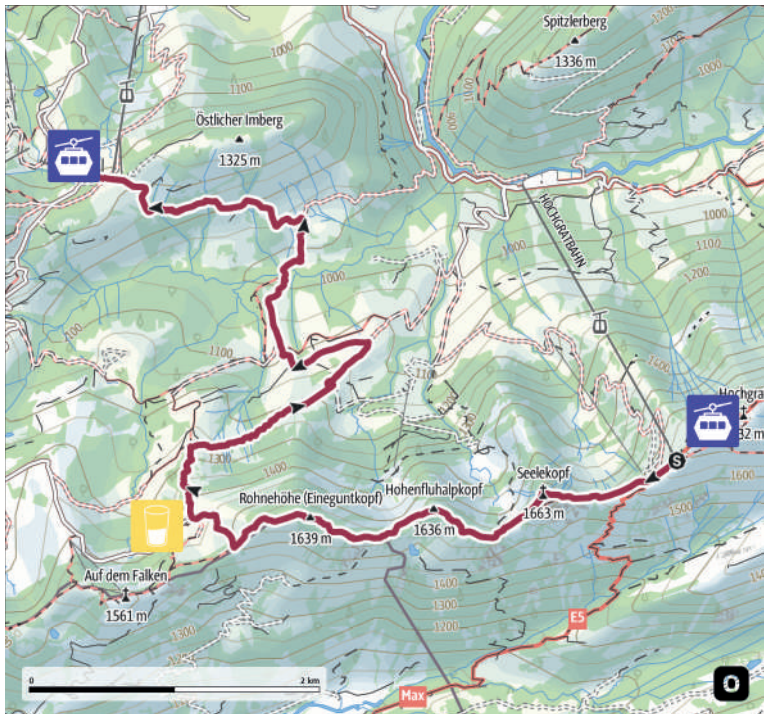
schwer

Technik ★★★★★ Kondition ★★★★★



#### Tourdaten

Strecke	↔	10,3 km
Dauer	🕒	3:45 h
Aufstieg	▲	458 m
Abstieg	▼	966 m



### Autorentipp und Hinweis:

Wer die Tour an unserem Ausgangspunkt der Hochgrat-Talstation beenden möchte, zweigt an der Alpe Remmelegg rechts ab und läuft im Tal auf dem Wanderweg entlang der Weißbach zurück. Eine kürzere Alternative zurück zur Hochgratbahn bietet sich bereits ab der Oberestiegalpe an.

Bitte nehmen Sie Ihre Oberstaufen PLUS Karte zur kostenlosen Bus sowie Berg- und Talfahrt mit.







rosenalp 

Am Lohacker 5 · 87534 Oberstaufen

Tel. +49 (0) 83 86 / 70 60

[www.rosenalp.de](http://www.rosenalp.de)